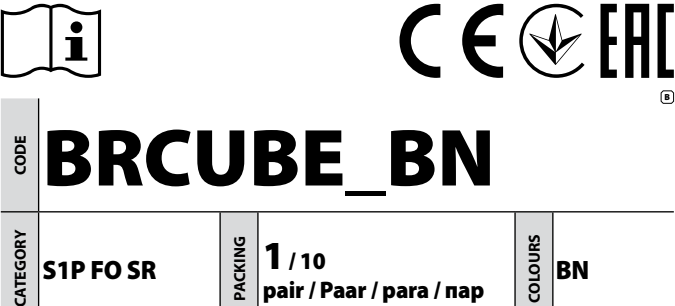




EN	Instruction for use
DE	Gebrauchsanweisung
PL	Instrukcja użytkowania
RU	Инструкция по применению
UA	Інструкція для користування
RO	Instrucțiuni de utilizare

support.rawpol.com for other languages

SK LT LV EE BY MD BG SI ES AT NL FR DA PT IT SE FI NO TR GR CZ HR IS HU

PRODUCT NAME:	
Safety shoes	Безопасная обувь

Sicherheitsschuhe	Безпечне взуття
Buty bezpieczne	Încălțăminte de siguranță

STANDARDS

EN ISO 20345:2022

The explanation of pictograms / standards is in the text of the instruction • Erklärung der Piktogramme / Standards finden Sie im Text des Handbuchs • Wyjaśnienie piktogramów / norm znajduje się w tekście instrukcji • Объяснение пиктограмм / стандартов содержится в тексте инструкции

REIS

professional safety SHOES

The member of REIS GROUP

v. C.SNF.122

Aufbau: Das Produkt sollte bei der entsprechenden Temperatur gelagert werden, an einem trockenen, gut belüfteten Ort. Eine zu hohe Feuchtigkeit, zu hohe oder niedrige Temperatur oder intensive Lichtquellen können die Qualität des Produkts beeinträchtigen. Drücken Sie leicht auf das Schuhen, um zu überprüfen, ob es kalt oder warm ist. Wenn es warm ist, lagern Sie es an einem kühleren Ort. Ein Meter von Heizgeräten entfernt.

Schuhpflege: Das Schuhwerk sollte trocken und sauber sein. Wenn das Schuhwerk nass oder verschmutzt ist, sollte es vor dem Auftragen des Produkts, das nicht entsprechend den Empfehlungen aufbewahrt wird. Dies kann zu einer Senkung des Schutzniveaus für Schuhe führen.

Verpackungsort: Es wird empfohlen, dieses Produkt in einer Karton- oder Folienverpackung zu vertreiben (einschließlich Transport). Das Laden, Transportieren und Entladen sollte unter Bedingungen erfolgen, die vor Nässe, Verschmutzung und Beschädigung schützen.

Erhaltungspflege, Reinigung und Desinfektion: Es wird empfohlen die Oberfläche der Schuhe von Zeit zu Zeit mit einem Mittel zu pflegen, das mit dem Produkt kompatibel ist, z.B. mit Cremon, Pantan, Aerogl, u.a. Vermischungen, wie z.B. Lack, Staub, Erde und andere Substanzen können mit weichen, leicht nassen Lappen, Schwämmen oder Bürsten entfernt werden. Es sollten keine Lösungsmittel oder Schmirgelmittel verwendet werden, die die Schuhoberfläche beschädigen könnten. Nach der Säuberung trocknen und erst danach die Schuhehaltung durchführen. Durchnässte Schuhe sollten bei Zimmertemperatur (nicht in der Nähe von Öfen und Heizkörpern) ungefähr 18 Stunden getrocknet werden. Bei Schuhen aus Nubbelleder sollte eine kleine Menge einer Konservierungsecreme oder eines Wachses auf das getrocknete Leder aufgetragen werden. Es wird empfohlen, die Schuhe in der Nähe der Oberseite mit einem natürlichen Lederöl oder einem natürlichen Schuhpflegeöl aufzutragen. Es wird empfohlen, die Schuhe von Zeit zu Zeit mit einem Lösungsmittel, das die Oberfläche leichtschwach reinigt, zu reinigen. Nach jeder Arbeit sollte die Schuhe einem Reinigungsprozess unterzogen werden, der eine langfristige Nutzung gewährleistet. Für Schuhe, die nicht gemäß den Anweisungen dieser Anleitung gereinigt und gepflegt wurden oder natürliche Abnutzungerscheinungen aufweisen, besteht kein Anspruch auf Qualitätsansprüche. Es wird empfohlen, handelsübliche Reinigungs- und Pflegemittel für die jeweilige Materialart zu verwenden, die sich nicht negativ auf den Benutzer auswirken. Es wird nicht empfohlen, zusätzliche Desinfektionsmethoden und Desinfektionsmittel zu verwenden, da dies zu einer Verschlechterung der Schuheigenschaften führen kann.

Lebensdauer: Dies kann basierend auf dem Schuhzustand beurteilt werden. Aufgrund der unterschiedlichen Intensität der Nutzung und der Umwelteinflüsse wie Sonnenlicht, Regen, etc. ist es nicht möglich, eine bestimmte Zeit anzugeben. Vor jedem Gebrauch prüfen, ob es für weitere Verschiebung geeignet ist. Besondere Aufmerksamkeit sollte den Nähten und die Verbindungsstellen der einzelnen Elemente gegeben werden. Das Produkt behält seine schützenden Eigenschaften bis es beschädigt ist und nicht repariert werden kann, ohne den Schutznutzen zu verringern. Wenn es in einer schlechten oder schlechten Grad der Beschädigung ist, z.B. verschlissene Nähte, gerissene Sohle oder getrennte Sohle, sollte es nicht mehr benutzt werden. Bei schlechter Lagerung besteht die Möglichkeit, dass das Produkt bis zu 10 Jahren haltbar bleibt.

Anti-Rutsch Eigenschaften: Das Schuhwerk wurde gemäß EN ISO 20345:2022 Abschnitt 5.3.5 (für Sicherheitsschuhe) bzw. EN ISO 20347:2022 Abschnitt 5.3.4 (für Berufsschuhe) erfolgreich auf Rutschfestigkeit auf einem Keramikbelieben mit Natriumlaurylsulfonat getestet (NALS).

Warnung: Das auf Rutschfestigkeit auf Keramikbelieben mit Glyzerin (optional) getestete Schuhwerk trägt zusätzlich das SR-Symbol.

Warnung: Das Schuhwerk wurde nicht auf Rutschfestigkeit auf Asphaltbelieben getestet. Zusätzliche Tests durch den Benutzer unter realistischen Bedingungen können detaillierte Informationen liefern. Um die Ergonomie des Schuhwerks am Arbeitsplatz zu beurteilen, werden Feldversuche mit Schuhen empfohlen.

Antistatische Eigenschaften (falls zutreffend):

Es wird empfohlen, antistatisches Schuhwerk zu verwenden, wenn es notwendig ist, das Potenzial der elektrostatischen Aufladung durch Abstreifen, das Verbleiben von statischer Ladung zu vermeiden, um die Gefahr einer Entzündung durch Funken, z. B. bei brennbaren Gasen und Dämpfen, auszuschließen, und wenn die Gefahr eines elektrischen Schlags durch stromführende Geräte am Arbeitsplatz nicht vollständig ausgeschlossen werden kann. Antistatisches Schuhwerk stellt einen Widerstand zwischen Fuß und Boden dar, bietet aber möglicherweise keinen vollständigen Schutz. Antistatisches Schuhwerk eignet sich nicht für Arbeiten in der Nähe stromführender Anlagen. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass antistatisches Schuhwerk eine statische Aufladung des Körpers verhindern kann, die zu einer elektrostatischen Entladung (ESD) führen könnte, die bei bestimmten Materialien einen Brand auslösen könnte. Antistatisches Schuhwerk bietet keinen Schutz vor elektrischen Schlägen durch einen Stromschlag. Wenn die Gefahr eines Stromschlags durch elektrostatische Entladung nicht vollständig beseitigt werden kann, sind weitere Maßnahmen erforderlich, um das Risiko zu vermeiden.

Es wird empfohlen, das solche Maßnahmen und die unten aufgeführten Tests Teil des Programms zur Unfallverhütung am Arbeitsplatz sind.

Die folgenden Tests sind für Schuhe, die für statische Aufladungsschutz vorgesehen sind, einschließlich der folgenden: einen Wechsel- oder Gleichspannung ausgesetzt zu sein, sodass zum Schutz vor schweren Verletzungen elektroisoliierende Schuhe getragen werden.

Der elektrische Widerstand von antistatischem Schuhwerk kann sich durch Biegen, Verschmutzung oder Feuchtigkeit erheblich verändern. Solche Schuhe erfüllen ihre beabsichtigte Funktion nicht, wenn sie unter normalen Bedingungen getragen werden.

Die Schuhe der Klasse I können bei längerem Tragen Feuchtigkeit aufnehmen und unter nassen und feuchten Bedingungen leifähig werden. Die Schuhe der Klasse II halten Nässe und Feuchtigkeit stand und sollten verwendet werden, wenn die Gefahr besteht, dass sie diesen Faktoren ausgesetzt sind.

Wenn Schuhe unter Bedingungen verwendet werden, bei denen das Sohlenmaterial kontaminiert wird, wird empfohlen, dass der Benutzer diese antistatischen Eigenschaften der Schuhe überprüft, bevor er einen Gefahrenbereich betritt.

Es wird empfohlen, dass die Schuhe, in denen antistatisches Schuhwerk verwendet wird, der Widerstand des Bodens den Schutz durch das Schuhwerk nicht aufheben kann.

Die Verwendung von antistatischen Socken wird empfohlen.

Es muss sichergestellt werden, dass die Kombination aus dem Schuhwerk, seinen Benutzern und deren Umgebung in der Lage ist, die vorgeschriebenen Anforderungen an die statische Aufladungsschutz zu erfüllen. Dies kann durch eine Reihe von Faktoren beeinflusst werden, die von der Benutzer eine interne elektrische Widerstandsprüfung einrichtet, die in regelmäßigen und häufigen Abständen durchgeführt wird.

Auskleidungen:

Werden die Schuhe mit einer herausnehmbaren Auskleidung geliefert, so sind die Prüfungen an Schuhen mit eingebauter Auskleidung durchzuführen. Die Schuhe dürfen nur zur Auskleidung verwendet werden, und die Auskleidung darf nur durch eine vergleichbare Auskleidung ersetzt werden. Der ursprüngliche Hersteller der Schuhe oder von einem Auskleidungshersteller gefertigt wird, der Auskleidungen liefert, die die Merkmale von EN ISO 20345 oder EN ISO 20347 in Kombination mit den vorgesehenen Sicherheits- oder Berufsschuhen erfüllen.

Wenn die Schuhe ohne Auskleidung geliefert wurden, wurden die Tests an Schuhen ohne Auskleidung durchgeführt.

Warnhinweis! Nur Auskleidungen, die den Eigenschaften von EN ISO 20345 oder EN ISO 20347 entsprechen, dürfen in Verbindung mit den angegebenen Sicherheits- oder Berufsschuhen an den Schuhen angebracht werden.

Durchschlagsfestigkeit (EN ISO 20345:2011) Durchschlagsfestigkeit (Einlegesohle):

Die Durchschlagsfestigkeit der Schuhe wurde im Labor mit standardisierten Schäften und Kräften gemessen. Schäfte mit kleinerem Durchmesser und höherer statischer oder dynamischer Belastung erhöhen das Risiko von Durchschlägen; in solchen Fällen sollten zusätzliche Präventivmaßnahmen in Betracht gezogen werden.

Darüber gibt es drei allgemeine Arten von durchschlagsfestigen Schuhen für PSA-Schuh. Dabei handelt es sich um metallische Typen und solche aus nichtmetallischen Materialien. Der geeignete Typ sollte auf der Grundlage einer Risikobewertung der jeweiligen Arbeit ausgewählt werden.

Bei bestimmten Schuhen gegen die Gefahr von Durchschlägen, aber jeder Typ hat unterschiedlich zusätzliche Vor- oder Nachteile, darunter die folgenden:

Typ der Metallanlege (z. B. D. 01P, 03S, 03J): Diese werden weniger von der Form des schärigen Gegenstandes/der Bedrohung beeinflusst (d.h. Durchmesser, Geometrie, Schärfe), decken aber aufgrund der Nahtähnlichkeit möglicherweise nicht den gesamten unteren Teil des Fußes ab.

Nichtmetallischer Einlagentyp (PS oder PL oder Kategorie z. B. 01P, 03SL): Kann leichter und elastischer sein und einen größeren Schutz- und Stoßdämpfungscharakter aufweisen. Die Festigkeit hängt eher von der Form als von der Härte ab (mit anderen Worten: ist h. h. die Härte). Hinsichtlich der Schärfe, Hinsichtlich des PS/Pages gibt es zwei Typen. Der P-SYnt kann gegen einen besseren Schutz gegen Objekte mit kleinerem Durchmesser bieten als der PL-Typ.

Der Zugang zur Unterstützungsschicht ist abrufbar unter support.rawpol.com:

Verliert die Anleitung ihre Gültigkeit wegen Änderungen von Rechtsvorschriften oder sonstigen Faktoren, muss die aktuelle Version heruntergeladen werden. Die aktuellen Anleitungen finden Sie unter [support.rawpol.com](#). Dieses Handbuch ist für die erste Seite des ersten Teils des Produkts (Seite 12) gekennzeichnet, wobei GSNF der Bezeichner der Produktgruppe und 122 die fortlaufende Versionsnummer ist. Was Schüler sind in der Anleitung erklärt, sind nicht die gleichen wie auf dem Produkt oder auf der Verpackung gekennzeichnet, bedeutet, dass sie die Bedienungsanleitung für eine andere Charge oder andere Waren haben. Wenn der Benutzer nicht mehr aktuell ist, bedarf es, im Besitz der Partei unbedingt erhalten die aktuellen/instruktiven Gebrauchsanleitung und machen Sie sich mit dessen Inhalt. **VENUSEN EINE ANLEITUNG, ODER ZU WISSEN, DIE AKTUELLEN/INSTRUKTIONEN FÜR DIE ARBEIT**

FOLGENDEN BEZUG AUF DEN VERBODENEN NUTZ DER UNFAIRVIELFÄLTIGKEIT NEHMEN, DAMIT JEDE NUTZER IHREN INHALT KENNENZULEGEN KÖNNEN. ES GEHT UM EINEN ZWEIFEL IN DIE ARBEITSCHAFTHAFTIGKEIT, HERSTELLER, BEVOLLMÄCHTIGTER HERSTELLERVERTRETER ZWECKS LINKS ZU KONTAKTIEREN.

Legende der Markierung der Probe: [A] - Typenbezeichnung / Warename des Herstellers, [B] - Nummer, [C] - Schuljahrkategorie, [D] - Größe, [E] - Konformitätszeichen, [F] - Marken Sie sich mit der Gebrauchsanweisung verfahren, [G] - Produktionsdatum (Monat / Jahr), [H] - Herstellerkennzeichen, [I] - Name und Anschrift des Herstellers, [J] - das Konformitätszeichen von Ukraine, [K] - Zollunion-Konformitätszeichen.

Erläuterung der vergeblichen Symbole: Code - Typenbezeichnung/Warename des Herstellers, CATEGORY - Schuljahrkategorie, NUMBER – Nummer, FORM – vorhandene Größen, PACKING - Produktionsart in der Klasse, VERZEICHNIS – Verzeichnis Karten, STANDARDS – Normen, COLOURS – farbige Farben, IRI - Partienummer, CE – Konformitätszeichen, ® – machen Sie sich mit der Gebrauchsanweisung vertraut, REIS® - Herstellerkennzeichen, © - produktlinie, [G] - online-Anleitung, III - Zollunion-Konformitätszeichen, ® - das Konformitätszeichen von Ukraine

Erläuterung der bei der Kennzeichnung von Schuhen verwendeten Symbole:	
A - Antistatische Schuhe	E - Energieabsorbierend im Fersenbereich
B - Elektrische Widerstand im Bereich zwischen 0,75 - 35 MOhm	ESD - Elektrischer Widerstand im Bereich zwischen 0,75 - 35 MOhm
C - Isolierende lauffähige Sohle	F - Beständigkeit der Sohle vor Dieselöl
D - Isolierung der Sohle vor Kälte (die Höchsttemperatur, bei der die Schuhe verwendet werden, darf die Temperatur, bei der die Tests durchgeführt wurden, nicht überschreiten, d. h. - 17±2°C; Prüfzeit 30 Minuten; die Einsatzdauer bei dieser Temperatur beträgt 60 Minuten)	HRO - Isolierung der Sohle vor Wärme (der Test wurde gemäß der Norm durchgeführt, die das Schuhwerk erfüllt, d. h. unter Verwendung einer Heizplatte mit einer Temperatur von 150 °C in Kontakt mit dem Boden und Sand; Prüfzeit 30 Minuten; die Einsatzdauer beträgt 60 Minuten)
I - Berücksichtigung der Bedingungen in einer bestimmten Arbeitsumgebung und der Risikobewertung festgelegt werden	K - Berücksichtigung der Umgebungsbedingungen und der Risikobewertung festgelegt werden
CR - Beständigkeit des Obermaterials vor Schnitten	HRO - Beständigkeit der Sohle beim Kontakt mit heißem Untergrund

EN INSTRUCTION AND INFORMATION FOR THE USERS

Manufacturer: RAW-POŁ STEFAŃSKI SPOŁKA KOMANDYTOWA-ARCYNA, ul. Świdowska 90, 96-200 Janów, Poland.

This product belongs to personal protective equipment (PPE) specified in the Regulation (EU) 2016/425 of the European Parliament and of the Council which meets requirements of the PPE Directive. It has been tested according to EN ISO 20345:2022.

Standards: Product complies with EN ISO 20345:2022 „Personal protective equipment. Safety footwear”

The notified body: INTERTEK Italia S.p.A., Via Guido Miglioli 2/A, 20063 Cernusco sul Naviglio - Milano (MI), Italy; Number of the notified body: 2575.

Product/Description: Safety shoes according to the category specified in CATEGORY field and placed on the product. The detailed characteristics of the product is provided as follows:

Category specified in the instruction is dedicated to the user protection and it protects against specified hazards, according to the category which is approved on the basis of standards requirements that are met and it is intended for use in the environments in which they occur. The protection level is compatible with the category located at rawpol.com. Meaning of particular symbols used in footwear category specified in the further part of the instruction and at rawpol.com. The protection level has been obtained on the basis of tests carried out according to conditions described in the norms to which they apply. Please always carry out a risk assessment in a given work environment to verify whether the product provides protection against all risks available in this environment. It should be borne in mind that no personal protection equipment can provide complete safety. Therefore, the user must also take care of his own health and safety. Attention should be paid to the maintenance of the protective qualities and functions. The loss of the protective properties means that the product is worn out.

The materials used for the product manufacture should not affect the user's health and hygienics. However every substance contained in the product or being the product component may be an allergen, e.g. cotton, leather, metal elements, latex, pigments etc. The highly sensitive individuals should test the product prior to its use or consult the physician.

It is recommended to use a shoelace to put on shoes. If present, after pulling up the shoe, tie the laces and fasten the fasteners, and before putting on the shoes, untie/unfasten them to release the foot freely. In the case of a fastening system consisting of a knob and laces, to put on the shoes you should: 1. pull up the movable part of the knob to loosen the string, 2. insert the foot, 3. push in the knob and turn it clockwise to screw up the laces until the foot is stably placed in the shoe. To remove shoes, proceed as in point 1.. In the case of fastening with drawstring use a plastic stopper to put on/take off and properly adjust the shoes to your foot. When removing shoes, do not step on the second sole heel shoe removable, as it may be damaged. The foot in a properly fastened shoe is stably placed, but at the same time not too compressed.

For more information on the relevant parts of additional and replacement parts (if any are available) can be obtained from the manufacturer or his authorized representative.

Restrictions: It is to be warned against the use of the product inconsistently with the intended use, instruction recommendations and under conditions of high risk (where the PPE of III category are appropriate). If the properties does not state otherwise, the use of shoes at extreme low or high temperatures may adversely affect the durability. The properties of the footwear are in accordance with the category on the product and are expressed by symbols. Explanation of the symbols can be found later in the manual. The footwear shall not be modified, except for the modification of the sole.

Size: The product should be of the appropriate size which should be established by fitting prior to work commencement. The size of the product is stated on the product. The available extent of sizes is stated in SIZES field.

Storage: The product should be stored at the appropriate temperature, in dry and well ventilated place. Too high humidity of air, too high or low temperature or intense light can adversely impact the product quality. Do not press with heavy objects, keep in a condition without bends, away from sharp objects and 1 meter away from heating devices. The internal part of the shoe should remain dry. Manufacturer accepts no responsibility for damage caused by incorrect storage.

Packing type: It is recommended to distribute (including transport) of this product in cardboard or foil package. Loading, transport and unloading should take place in conditions protecting against getting wet, dirty and damaged.

Maintenance, cleaning and disinfection: It is recommended to apply to the upper part of the footwear the substances intended for the maintenance of the given material, e.g. creams, pastes, aerosols etc. The contamination such as external dirt, dust, earth or the other substances must be removed from the footwear by means of a brush. The footwear must be cleaned with a brush and water. The cleaning must be done on the footwear surface. Upon cleaning, the footwear should be dried and then the maintenance means applied. The soaked footwear needs to be dried in the room temperature (away from stoves and heaters) for approximately 18 hours. For full-grain leather footwear, on dried upper, a small amount of the maintenance substance should be applied like cream or kind of wax, preferably in the colour of the upper part. Due to the natural finish treatment of the leather material the self-glossy pastes are not recommended for the daily maintenance (as they are on the surface of the leather). The use of the self-glossy pastes is recommended only for the special occasions, which require a shine, which is long-time use. Footwear that has not been cleaned and maintained in accordance with the instructions of this manual or that has signs of natural wear and tear is excluded from the quality claims. It is recommended to use generally commercially available cleaners, preservatives for each type of material, which does not have negative impact on the user's body. It is not recommended to use any additional methods for cleaning, such as ultrasonic cleaning, as this may have an effect on reducing the life span of the product.

Warranty: The footwear is covered by the warranty on the condition of the use of the footwear. The use of the various intensity of the usage and the environmental effects such as sunlight, rain etc., it is not possible to state a specific time. Before each use, check if it is suitable for further wear. Special attention should be paid to the seams and the places where the particular elements are joined. The product retains its protective property until it gets damaged and cannot be repaired without reducing the level of protection. Shoes damaged in a manner which diminishes the safety of the footwear, such as holes, tears, cracks, etc., must be replaced. The footwear must be replaced with the footwear of the same type. The warranty can be up to 5 years from the date of production.

Slip resistance: This footwear has been successfully tested against EN ISO 345 and 2022 clause 5.3 (safety footwear) or EN ISO 20347:2022 clause 5.3.4 (for occupational footwear) for slip resistance on ceramic tile floor with sodium lauryl sulphate (NaLS) solution.

The footwear was tested for slip resistance on wet floor with glycerol solution and on wet floor with glycerol solution and sodium lauryl sulphate. The footwear has been tested in laboratory conditions. Additional testing by the user in working place conditions may provide more detailed information. Footwear field trials are recommended to assess suitability of the footwear in the workplace.

Antistatic properties (if applicable):

Antistatic footwear should be used if it is necessary to minimize electrostatic build-up by dissipating electrostatic charges, thus avoiding the risk of spark ignition of, for example, flammable substances and vapours, and if the risk of electric shock from mains voltage equipment cannot be completely excluded. Antistatic footwear introduces a resistance between the foot and ground but may not offer complete protection. Antistatic footwear is not suitable for work on live electrical installations. It should be noted, however, that antistatic footwear cannot guarantee adequate protection against electric shock from a static discharge as it only introduces a resistance between foot and floor. If the risk of static discharge electric shock, has not been completely eliminated, additional measures to avoid this risk are essential. Such measures, as well as the additional tests mentioned below, should be a routine part of the accident prevention programme at the workplace. Antistatic footwear will not provide adequate protection against electric shock from AC or DC voltages. If the risk of being exposed to any AC or DC voltage exists, then electrical insulating footwear shall be used to protect from against serious injury.

The electrical resistance of antistatic footwear can be changed significantly by flexing, contamination or moisture. This footwear might not perform its intended function if worn in wet conditions.

Class I footwear can absorb moisture and can become conductive if worn for prolonged periods in moist and wet conditions. Class II footwear is resistant to moisture and wet conditions and will not become conductive if the risk of exposure exists.

If the footwear is worn in conditions where the soiling material becomes contaminated, wearers should always check the antistatic properties of the footwear before entering a hazard area.

Where antistatic footwear is in use, the resistance of the flooring should be such that it does not invalidate the protection provided by the footwear.

It is recommended to use antistatic socks.

In order to be necessary to ensure that the combination of the footwear its wearers and their environment is capable, to fulfil the designed function of dissipating electrostatic charges, and of giving some protection during their entire lives. Thus, it is recommended, that the user establishes an in-house test for electrical resistance, which is carried out at regular and frequent intervals.

Insocks:
If the footwear is supplied with a removable insock, the testing was carried out with the insock in place. The footwear shall only be used with the insock in place and the insock shall only be replaced by a comparable insock supplied by the original footwear manufacturer or supplied by an insock manufacturer which will supply insocks that fulfil the properties of EN ISO 20345 or EN ISO 20347 in combination with the foreseen safety or occupational footwear.
If the footwear is supplied without an insock, the testing was carried out with no insock present.
Warning: Only insocks that fulfil the properties of EN ISO 20345 or EN ISO 20347 in combination with the identified safety or occupational footwear can be fitted.

Perforation resistance (if applicable - the penetration resistance footwear has the penetration resistance insert):
The perforation resistance of this footwear has been measured in the laboratory using standardized nails and forces. Nails of smaller diameter and higher static or dynamic load will increase the risk of perforation occurring. In such circumstances, additional preventative measures should be considered.

Three generic types of perforator-resistant inserts are currently available in PPE footwear. These are metal types and those from non-metal materials, which shall be chosen on basis of a job-related risk assessment. All types give protection against perforation risks, but each has different additional advantages or disadvantages including the following:

Metal (e.g. S1P, O1P, S3, O3): Is less affected by the shape of the sharp object/hazard (i.e. diameter, geometry, sharpness) but due to shoemaking techniques may not cover the entire lower area of the foot

Non-metal (PS or PL or category e.g. 51PS, 01PS, 53L, 03L): may be lighter, more flexible and provide greater coverage area, but the perforation resistance may vary more depending on the shape of the object/hazard (i.e. diameter, geometry, sharpness). Two types in terms of the protection afforded are available. Type PS may offer more appropriate protection from smaller diameter objects than type PL.

The access to the EU declaration of conformity can be accessed at support.rwpl.com.

In case this manual becomes out-of-date as a result of modifications to law or other factors, you should download a new version. Up-to-date manuals are available at rwpl.com or support.rwpl.com. This manual is marked on the first page with version number v.CSNF.122 where CSNF is the identifier of product group and 122 the successive version number. If markings explained in the instructions are not the same as marked on the product or on the packaging, it means that you can have the instruction for use for an other lot or an other good. In case the

	grund bis 300 (±5)°C LG - Leitergriff M - Schutz des Mittelfußes P - Beständigkeit Unterseite des Schuhs gegen Perforation bei einer Kraft von 1100 N, Durchmesser des Testnagels - 4,5 mm (Metallnagelsatz Typ P) PL - Beständigkeit Unterseite des Schuhs gegen Perforation bei einer Kraft von 1100 N, Durchmesser des Testnagels - 4,5 mm (nichtmetallischer Einsatz Typ PL) PS - Beständigkeit Unterseite des Schuhs gegen Perforation, der durchschnittliche Kraftwert aus 4 Tests beträgt nicht weniger als 1100 N (kein einzelnes Ergebnis liegt unter 950 N), Durchmesser des Testnagels - 3,0 mm (nichtmetallischer Einsatz Typ PS) SC - Das Schuhwerk erfüllt die Anforderungen der EN ISO 20345 bzw. EN ISO 20347 hinsichtlich des Abriebs der Zehenverstärkung	SR - Rutschhemmung auf Keramikfliesenboden mit Glycerin Hinweis: Das Ausstrichen kann immer noch in einigen Umgebungen auftreten. WR - Beständigkeit des gesamten Schuhwerks gegen Wasser WPA - Beständigkeit des oberen Teils gegen Eindringen und Absorption von Wasser Acid resistant - Säurebeständige Slip resistant - Rutschfest  Slip resistant - Rutschfest Anti-slip area - Anti-Rutsch-Bereich Oil resistant - Ölbeständig Shock absorb - Stoßdämpfung Antistatic - antistatische Hydrocarbons resistance - Beständigkeit gegen Kohlenwasserstoffe
--	--	--

Kategorien von Sicherheitskuchen mit den am häufigsten vorkommenden Anspruchsombinationen entsprechend der Norm EN ISO 24322:2022:	
	55 Metalleneinlage Typ PS, SSL (Nichtmetalleneinlage Typ PS), SSL (Nichtmetalleneinlage Typ PS) = wie S4 + Durchtrittsrischigkeit je nach Typ + Stollenaufnahme 56 = wie S2 + Wasserdichtigkeit des gesamten Schuhs 57 Metalleneinlage Typ PS, SZL (nichtmetallischer Einsatz Typ PS), SZL (Nicht-Metal-Einlage Typ PS) = wie S3 + Wasserdichtigkeit des gesamten Schuhs SBH = wie S2 + Wasserdichtigkeit des gesamten Schuhs 0 = Symbol zeigt an, dass die Schuhe nicht auf Rutschfestigkeit geprüft wurden
S1	= wie S0 + Geschlossener Fersenbereich + Energieaufnahme des Gießbereichs + Antistatisch
S2	= wie S1 + Beständigkeit des oberen Teils gegen Eindringen und Absorption von Wasser
S3 (Metalleneinlage Typ PS)	= wie S2 + nichtmetallische Einlage Typ PS, S3S (Nichtmetalleneinlage Typ PS) = wie S2 + Durchtrittsrischigkeit je nach Typ + Stollenaufnahme
S4	= wie S0 + Geschlossener Fersenbereich + Energieaufnahme des Gießbereichs + Antistatisch

Kategorien von Arbeitsmitteln mit den am häufigsten vorkommenden Anspruchs kombinationen entsprechend der Norm EN ISO 23242:2022:	
08 = Basisgeschlossenen (Schutz des Fußes vor oberflächlich mechanischen Verletzungen, z.B. Kratzer, Abschürfungen)	05 (Metallnagel) Typ PL, OS1 (Nichtmetallnagel) Typ PL), OS2 (Nichtmetallnagel) Typ PS) = wie 04 + Durchtrittsicherheit je nach Typ + Stollenaufstoße
01 = wie 08 + Geschlossener Fernsenbereich + Energieaufnahme des Gesäßbereichs + Antistatisch	06 = wie 02 + Wasserdichtigkeit des gesamten Schuhs
02 = wie 01 + Beständigkeit des oberen Teils gegen Eindringen und Absorption von Wasser	07 (Metallnagel) Typ PL, 07L (Nichtmetallnagel) Einsatz Typ PL), 07N (Metall-Nagel-Einsatz Typ PS)
03 (Metallnagel) Typ PL, 03L (Nichtmetallnagel) Einsatz Typ PL), 03S (Nichtmetallnagel) Typ PS) = wie 02 + Durchtrittsicherheit je nach Typ + Stollenaufstoße	08H = Basisgeschlossenen Kategorie der professionellen Hybridschuhs
04 = wie 08 + Geschlossener Fernsenbereich + Energieaufnahme Diese Anleierung gilt als feste Bestandteil der Verpackung und zugleich als ihre Kennzeichnung. Gemäß der Verordnung (EU) 2016/425 des Europäischen Parlaments und des Rates AT 17 Ziff. 1 müssen alle Kennzeichnungen nicht auf dem Produkt angebracht werden. Die Beschreibung über die Anleierung gilt als eine bindende Information, auch dann, wenn Faktoren entgegenstehen, die dazu führen, dass die Kennzeichnungen auf dem Produkt unterlassen sind. Sämtliche Kennzeichnungen, die in dieser Anleierung nicht erläutert wurden, beziehen sich direkt oder indirekt auf die Sicherheit und Gesundheit. Dieses Produkt und ihre Verpackung sind gemäß den geltenden lokalen Vorschriften zu entsorgen. Informationen hinsichtlich der Zusammensetzung des Produkts und seiner Verpackung sind auf der Website rapwopl.com erhältlich.	Ø = Symbol zeigt an, dass die Schuhe nicht auf Rutschfestigkeit geprüft wurden

PL INSTRUKCJA I INFORMACJE DLA UŻYTKOWNIKÓW
Producent: RAW- POL STEFAŃSKI SPÓŁKA KOMANDYTOWO-AKCYJNA, Julianów 50, 96-200 Julianów, Polska.
 Ten produkt należy do środków ochrony indywidualnej (SIO) określonych w Rozporządzeniu Parlamentu Europejskiego i Rady (UE) 2016/425
 spełnia wytyczne tego rozporządzenia. Zaklasyfikowany został do kategorii II.
Standardy: Produkt jest zgodny z EN ISO 20345:2022, Środki ochrony indywidualnej, Obuwie bezpieczne.
Jednostka produkcyjna: INTERTEX ITALIA S.p.A., Via Guido Miglioli 2/A, 20063 Cernusco sul Naviglio - Milano (MI), Italy; Numer jednostki
 produkcyjnej: 275.
Produkt/Opis: Buty bezpieczne zgodnie z kategorią podaną w polu CATEGORY oraz umieszczoną na wyrobie. Szczegółowy charakterystyk
 produktu podano na rawpol.com.

Przeznaczenie, użytkowanie oraz obsługa: Produkt ten jest dedykowany do ochrony użytkowników i zabezpieczenia przed określonymi zagrożeniami, zgodnie z kategorią zatwierdzoną na podstawie norm, których wymagania spełnił oraz jest przeznaczony do użycia w środowiskach, w których one występują. Poziom ochrony jest zgodny z kategorią zainstalacji sznura na produkcie. Znaczenie poszczególnych symboli stosowanych w kategorii obudowy podano w dalszej części instrukcji oraz na stronie rawpolsk.com. Poziom ochrony został uzyskany na podstawie badań laboratoryjnych z użyciem symboli z oznaczeniem, które odnosi się do zachowania, którego dotyczy. Zawsza należy przestrzegać wszelkich zasad i instrukcji dotyczących użytkowania. Produkt zapewnia ochronę przed wszystkim zagrożeniami występującymi w tym środowisku. Należy pamiętać, że żaden środek ochrony indywidualnej nie zapewnia całkowitego zabezpieczenia, prace należy wykonywać z należytą ostrożnością. Podczas pracy także należy zwrócić uwagę na zachowanie funkcji ochronnych. Utrata właściwości ochronnych obudowy i produktu została zauważona.

[illegible]

Ograniczenia: Przestrzega się przed stosowaniem produktu niezgodnie z przeznaczeniem, zaleceniami instrukcji oraz w warunkach dużej wilgotności (gdzie właściwie są środki ochrony indywidualnej) kategorii III). Jeżeli z właściwości nie wynika niska, używanie obuwa w skrajnie niskich lub w skrajnie wysokich temperaturach może negatywnie wpływać na jego trwałość. Właściwości obuwa są zgodne z kategorią znajdującą się na produkcie i są wyrażone za pomocą symboli. Wyjaśnienie symboli znajduje się w dalszej części instrukcji. Obuwie nie może być modyfikowane, np. w wyniku adaptacji ortopedycznych zgodnie z załącznikiem A normy EN 20345:2022 lub EN ISO 20347:2022.

Rozmiar: Produkt powinien mieć właściwy rozmiar, który należy dopasować, przymierzając go przed przystąpieniem do pracy. Rozmiar podany

Przebieg produkcji: Obejmuje także rozmiarów podano w polu SIZEZ.

Jestli produkcja: Produkt należy przechowywać w odpowiedniej temperaturze, w suchym, dobrze wentylowanym miejscu. Zbyt duża wilgość powietrza, zbyt wysoka lub niska temperatura lub intensywne światło mogą niekorzystnie wpłynąć na jakość. Nie przysiatkać czynniki przedmiotami, trzymać w stanie niepowodującym zalazani, z dala od ostrych obiektów oraz w odległości 1 metr od urządzeń grzewczych. Wewnętrzna część białka powinna pozostać sucha. Producent nie bierze odpowiedzialności za jakość produktu przechowywanego w niezgodnie z zaleceniami. Może to spowodować obniżenie poziomu ochrony objawu.

Rodzaj opakowania: Zaleca się dystrybucję (w tym transport) tego produktu w opakowaniu z kartonu lub folii. Załadunek, przewóz i wyładunek nie powinny odbywać się w warunkach zabezpieczających przed zamoczeniem, zabrudzeniem i uszkodzeniem.

[illegible]

instruction is out of date or improper to the owned lot of goods, it must be strictly obtained the current/proper instruction for use and become familiar with its content. **Do not attempt to work without becoming familiar with the current/proper instruction for use!**
THIS MANUAL MAY BE COPIED IN ORDER TO MAKE IT AVAILABLE TO EVERY USER OF THE PRODUCT.
In any doubts please contact with safety expert, the manufacturer or the authorized representative of the manufacturer in order to explain them.

Legend of the sample labeling: [A] - type designation / commodity code by manufacturer; [B] - standard number, [C] - footwear category, [D] - size, [E] - compatibility mark; [F] - read the manual, [G] - production date (month/year), [H] - manufacturer's identification mark, [I] - name and address of manufacturer, [J] - ukrainian conformity sign, [K] - conformity sign of the Customs Union.

The legend to the symbols used: CODE - type designation/commodity code by manufacturer, CATEGORY - footwear category, NUMBER - number of the article, SIZES - the available scope of sizes, PACKING - number of product in the smallest package unit/number in the box, STANDARDS - standards, COLOURS - available range of colors,  - product C,  - C conformity mark,  - get acquainted with the instruction manual,  (EHS) - manufacturer's identification mark,  - product line,  - online instruction,  - conformity sign of the Customs Union.

E - ukrainian conformity sign

Explanation of symbols used in footwear labeling:

AN	- antistatic footwear		- diameter of test nail - 4.5 mm (metal insert type P)
AC	- ankle protection	PL	- resistance of the bottom to perforation by the force of 1100 N
AF	- partially covered footwear	PL	- diameter of test nail - 4.5 mm (non-metal insert type PL)
CI	- cold insulation from the bottom (the maximum temperature at which the footwear is used cannot exceed the temperature at which the tests were performed, i.e. -17±2°C); test time 30 minutes; the duration of use in low temperatures or cold should be determined individually, taking into account the conditions in a given working environment and the assessment of risks)	PS	- resistance of the bottom to perforation, the average value of force from 4 tests is not lower than 1100 N (no single result is lower than 950 N, diameter of test nail - 3.0 mm (non-metal insert type PS))
CR	- resistance of the upper part to cutting	SC	- footwear meets the requirements of EN ISO 20345 or EN ISO 20347 in relation to scuff cap abrasion
ES	- energy absorption	SR	- slip resistance on ceramic tile with glycerine
ESD	- electric resistance within 0.75 – 35 MΩhm	Note:	Slippage may still occur in certain environments.
FO	- sole resistance to fuel oil	WR	- resistance of whole footwear to water
HI	- heat insulation from the bottom (the test was carried out in accordance with the standard that the footwear meets, i.e. using a hot plate with a temperature of 150 °C in contact with the bottom and using sand; test time 30 minutes; the time of use in the working environment should be determined individually, taking into account the conditions in a given environment and the assessment of the risks)	WPA	- resistance of the upper part to water penetration and absorption
HRO	- heat resistance to hot contact (up to 300±5 °C)	Acid resistant	- acid resistant
LG	- ladder grip	Alip resistant	- slip resistant
M	- metatarsal protection	Ant-slip	- slip resistant
		Anti-slip area	- anti-slip area
		Oil resistant	- oil resistant
		Shock absorb	- shock absorb
		Antistatic	- antistatic
		Hydrocarbons resistance	- hydrocarbons resistance

Categories of the safe footwear for the most frequently used combination of the requirements of the EN ISO 20345:2022 standard:

58 = safety basic properties (i.e. toe reinforcement resistant to impact 200 J and compression to 15 kN, toes protection)	55 (metal insert type P), 53L (non-metal insert type PL), 535 (non-metal insert type PS) = as S4 + perforation resistance according to the type + closed outsole
as 58 = closed heel area + energy absorption of seat region + antistatic	56 = as S2 + water resistance of the whole footwear
as 51 = resistance to the upper part to water penetration and abrasion	57 (metal insert type P), 57L (non-metal insert type PL), 575 (non-metal insert type PS) = as S3 + water resistance of the whole footwear
53 (metal insert type P), 53L (non-metal insert type PL), 535 (non-metal insert type PS) = as S2 + perforation resistance according to the type + closed outsole	58H = marking category of safety hinged footwear
as 58 = closed heel area + energy absorption of the seat region + antistatic	Ø = symbol indicates that the footwear has not been tested for slip resistance

Special professional footwear categories with the most frequently used combination of the requirements of EN ISO 20347:2022 standard:

08 = specific properties (protection of the foot against superficial mechanical injury, e.g. scratches, scrape) 01 = as OB + closed heel area + energy absorption of the seat region + antistatic 02 = as O1 + resistance to the upper part to water penetration and absorption	05 (metal insert type P1, O5L (non-metal insert type) P1, O5S (non-metal insert type) PS) = as O4 + perforation resistance according to type + cleated outsole 06 = as O2 + water resistance of the whole footwear 07 (metal insert type P1, O7L (non-metal insert type) P1, O7S (non-metal insert type) PS) = as O3 + water resistance of the whole footwear 08H = markings categories of occupational hybrid footwear Ø = symbol indicates that the footwear has not been tested for slip resistance
03 (metal insert type P1, O3L (non-metal insert type) P1, O3S (non-metal insert type) PS) = as O2 + perforation resistance according to the type + cleated outsole 04 = as OB + closed heel area + energy absorption of seat region +	

This manual is an integral part of the package, and at the same time its marking. In accordance with the Regulation (EU) 2016/425 of the European Parliament and of the Council article 17 paragraph 1, all the markings may not be placed on the product. The signs described in the instruction is binding information, also in the case if there were factors that led to that the signs on the product are unreadable. Any non-explained signs in this manual do not refer directly or indirectly to health and safety. The product and its packaging must be disposed in accordance with applicable local regulations. Information on the composition of the product and its packaging is available on rawpol.com.

DE ANLEITUNG UND INFORMATIONEN FÜR DIE BENUTZER
Hersteller: RAW-POL STEFAŃSKI SPOŁKA KOMANDYTOWO-AKCYJNA, Julianów 50, 96-200 Julianów, Polen.
 Dieses Produkt gehört zur persönlichen Schutzausrüstung (PSA), die in der Verordnung (EU) 2016/425 Des Europäischen Parlaments und des Rates und erfüllt die Anforderungen dieser Verordnung. Es wurde der Kategorie II zugeordnet.
Standard: Das Produkt erfüllt die Standards EN ISO 20345:2022, "Persönliche Schutzausrüstung, Sicherheitsschuhe".
Notifiziert Stelle: INTERTEK Italia S.p.A., Via Guido Moggioni 2/A, 20063 Cernusco sul Naviglio - Milano (MI), Italy; Nummer der notifizierenden Stelle: 0173

Produkt/Beschreibung: Sicherheitschuss gemäß der im Feld CATEGORY angegeben und auf dem Produkt angebrachten Kategorie. Die genaue Charakteristik des Produktes befindet sich auf der Webseite rawpol.com.

Bestimmung, Verwendung und Bedienung: Dieses Produkt ist für den Schutz des Benutzers vorgesehen und schützt ihn gegen bestimmte Gefahren. Es ist zu verwenden, wenn es die Anforderungen des Herstellers erfüllt und es für den Einsatz bestimmt ist. Die Anwendung ist nach den Anweisungen des Herstellers vorzunehmen. Die Anwendung ist so zu wählen, wie sie in den Gebrauchsanweisungen festgelegt ist. In Umgebungen bestimmt, in denen solche Gefahren auftreten. Das Schutzniveau stimmt mit der auf dem Produkt angegebenen Kategorie überein. Die Bedeutung der jeweiligen in der Schutzkategorie verwendeten Symbole wurde im weiteren Teil der Anleitung angegeben und steht zudem unter rawpol.com zur Verfügung. Das Schutzniveau wurde auf der Grundlage von Tests ermittelt, die gemäß den Bedingungen durchgeführt wurden. Die Angaben zum Schutzniveau sind nur eine Richtlinie. Der Benutzer sollte sich bewusst sein, dass das Schutzniveau eine Risikobewertung durch uns zu überprüfen, ob das Produkt Schutz gegen alle in dieser Umgebung verfügbaren Risiken bietet. Vorherzubeziehen bedeutet, ist, dass keinerlei persönliche Schutzausrüstung eine hundertprozentige Sicherheit gewährt. Die Arbeit sollte also mit einer angemessenen Vorsicht ausgeführt werden. Während der Arbeit sollte auf den Erhalt der Schutzfunktionen geachtet werden. Der Verlust der Schutzeigenschaften führt dazu, dass das Produkt nutzlos ist.

Die Materialien, aus denen das Produkt hergestellt ist, sollten keinen negativen Einfluss auf die Gesundheit und Hygiene des Benutzers haben. Jedoch liegt im Material des Produktes enthaltene Substanz und jeder Bestandteil des Produktes, wie Baumwolle, Leder, Metallelemente, Latex usw., kann bei längerem Kontakt mit der Haut allergische Reaktionen hervorrufen. Besonders empfindliche Personen sollten das Produkt vor dem Gebrauch prüfen oder einen Arzt um Rat fragen.

Zum Anziehen der Schuhe empfiehlt sich die Verwendung eines Schuhalöffels. Wenn vorhanden, binden Sie nach dem Anziehen der Schuhe die Schnürsenkel und schließen Sie die Verschlüsse. Bevor Sie die Schuhe ausziehen, lösen Sie sie, um den Fuß frei entfalten zu können. Bei einem einseitigen oder unregelmäßigen Druckgefühl auf der Fußsohle, wenn Sie die Schuhe ausziehen, ziehen Sie das Knie des betroffenen Beins ein wenig weiter aus, bis Sie einen gleichmäßigen Druck spüren. Bewegen Sie leicht das Knöpfchen nach oben, um die Schnür zu lösen. 2. Setzen Sie den Fuß ein, 3. Drücken Sie den Knopf hinein und Drehen ihn im Uhrzeigersinn, um die Schnürsenkel festzuziehen, bis der Fuß stabil im Schuh sitzt. Gehen Sie zum Ausziehen der Schuhe wie oben beschrieben vor. In bei Befestigung mit Kordelzug verwenden Sie zum An-/Ausziehen einen Kunststoffstopper und passen Sie die Schuhe richtig an. Einmalig ist es möglich, dass eine Kordel nicht durch den Stopper gezogen werden kann, da dieser beschädigt werden kann. Die Schuhe stehen immer noch sicher, wenn die Kordel nicht durchgezogen werden kann. Es ist kein Problem, wenn die Kordel nicht durchgezogen wird, da dies ein rechtlich befestigtes Schuhstabil wird, aber gleichzeitig nicht zu stark eingeklinkt.

Detaillierte Informationen zu den relevanten Teilen der Zusatz- und Ersatzteile (falls vorhanden) von der Hersteller oder sein bevollmächtigter Händler. Weitere erhältlich:

Wichtig! Es ist ein Risiko, dass das Produkt entgegen seiner Bestimmung, den Anleitungsanweisungen und unter Bedingungen, die ein großes Risiko einzusetzen (wo persönliche Schutzmittel der Kategorie II geeignet sind). Sollte es sich aus den Eigenschaften der Schuhe nicht ergeben, kann der Einsatz der Schuhe bei extrem niedrigen oder hohen Temperaturen ihre Haltbarkeit beeinträchtigen. Die Eigenschaften der Schuhe entsprechen der Kategorie auf dem Produkt und werden durch Symbole ausgedrückt. Erläuterungen zu den Symbolen finden Sie in der EN ISO 20345:2022 oder EN ISO 20347:2022, die für nicht verändert werden, ausgenommen orthopädische Anpassungen gemäß Anhang A der EN ISO 20345:2022 oder EN ISO 20347:2022.

Größe: das Produkt sollte die richtige Größe haben, es sollte passen und vor dem Arbeitsbeginn anprobiert werden. Die Größe des Produktes

obniżający stopień ochrony, np. zakładające rozzerzenie szwy, pęknięta lub wytarta podszew, należy bezwzględnie wymienić na nowe. Przy odpowiednim przechowywaniu oraz ważności produktu może wynosić do 5 lat od daty produkcji.

Właściwości antypoślizgowe: Obuwie zostało pozytywnie przetestowane, zgodnie z normą EN ISO 20347:2022, punkt 5.3.5 (dla obuwia bezpneumaticznego) lub EN ISO 20347:2022, punkt 5.3.4 (dla obuwia zawadowego), pod kątem odporności na poślizg na podłożu z płytki ceramicznej (niekierunek kierunku jazdy) (EN 13658).

Obuwie przebadane pod kątem antypoślizgowości na podłożu z płytki ceramicznej pokrytym glicerolem (opcjonalnie) posiada dodatkowy symbol SR.

Antypoślizgowe obuwie zostało przebadane w warunkach laboratoryjnych. Dodatkowe badania przeprowadzone przez użytkownika w celu oceny przyczynności obuwia mogą dostarczyć bardziej szczegółowych informacji. Zaleca się przeprowadzenie prób terenowych obuwia w celu oceny przyczynności obuwia.

Właściwości antyelektrostatyczne (jeśli dotyczy):

Zaleca się, aby obuwie antyelektrostatyczne było stosowane wtedy, gdy zachodzi konieczność zmniejszenia możliwości naładowania elektrostatycznego, poprzez odprowadzenie ładunków elektrostatycznych tak, aby wykluczyć niebezpieczeństwo zapłonu od iskry, np. palnych substancji, w tym substancji łatwopalnych. Właściwości antyelektrostatyczne spowodowane przez pracującą pod napięciem cięśliwymi nie mogą być całkowicie wyeliminowane w miejscu pracy. Obuwie antyelektrostatyczne wprowadza opr. między stopą a podłożem, ale może nie zapewniać pełnej ochrony. Obuwie antyelektrostatyczne nie jest odpowiednie do pracy przy instalacjach elektrycznych pod napięciem. Zwłaszcza się jednak uważa na to, że obuwie antyelektrostatyczne nie może zapewnić wystarczającej ochrony przed porażeniem elektrycznym wywołanym wyładowaniem elektrostatycznym, gdyż wprowadza jedynie resztujące elektryczną między stopą a podłożem. Jeżeli niebezpieczeństwo porażenia elektrycznego nie zostało całkowicie wyeliminowane, nie zostało całkowicie wyeliminowane, niezbędne są dalsze środki, np. środki ochrony indywidualnej. Zaleca się, aby takie środki oraz wymienione niżej badania były częścią programu zabezpieczenia wypadkom na stanowisku pracy.

Obuwie antyelektrostatyczne nie zapewnia ochrony przed porażeniem prądem zmiennym lub stałym. Istnie jest ryzyko narażenia na niekorzystne napięcie prądu zmiennego lub stałego, wówczas w celu ochrony przed poważnymi obrażeniami należy używać obuwia elektroizolacyjnego.

Restrukcja między stopą a obuwem antyelektrostatycznego może być użytecznym zmianom w wyniku zginania, zginania zginania lub wplywem wilgoci. Obuwie to może nie spełniać swojej założonej funkcji podczas noszenia w warunkach, gdy jest mokre.

Obuwie klasy I może absorbować wilgoć, jeśli noszone jest długosukienko, a w wilgotnych i mokrych warunkach może stać się obuwieniem przewodzącym. Obuwie klasy II jest odporne na wilgoć oraz mokre i należy go używać w przypadku występowania ryzyka narażenia na porażenie prądem zmiennym lub stałym.

Jeśli obuwie jest użytkowane w warunkach, w których materiał podłoża ulega zanieczyszczeniu, zaleca się, aby użytkownik zawsze sprawdzał właściwości antyelektrostatyczne obuwia przed wejściem w obszar niebezpieczny.

Zaleca się, aby w miejscach, gdzie używane jest obuwie antyelektrostatyczne, rezystancja podoła nie była w stanie zniwelować ochrony zapewniającej przez obuwie.

Zaleca się stosowanie skarpet antyelektrostatycznych.

Należy zapamiętać, że połączenie obuwia, jego użytkownikowi i ich środowiska jest zdolne do spełnienia zaprojektowanej funkcji rozpraszania ładunków elektrostatycznych oraz zapewnienia ochrony przez cały okres jego użytkowania. Z tego powodu zaleca się, aby użytkownik ustanowił wewnętrzny test rezystancji elektrycznej, który jest przeprowadzany w regularny i częsty odstęp czasu.

Wysięczki:
Jeżeli owusie jest dostarczane z usuwalną wysięczką, badana wykonano na owusiu z umieszczoną w nim wysięczką. Owusie powinno być użytkowane wyłącznie wraz z wysięczką, a wysięczką może być zastąpiona wyłącznie porównywalną wysięczką dostarczaną przez producenta oryginalnego owusiu lub przez producenta wysięczki, którzy dostarczyli wysięczki spełniające właściwości normy EN ISO 30345 lub EN ISO 30347 w połączeniu z przewidzianym owusiem bezpiecznym lub zawodowym.
Jeżeli owusie jest dostarczane bez wysięczki, badana wykonano na owusiu bez wysięczki.
Ostrzeżenie: W owusiu mogą być montowane tylko wysięczki, które spełniają właściwości EN ISO 30345 lub EN ISO 30347 w połączeniu z określonym owusiem bezpiecznym lub zawodowym.

Odporność na przebicie (jesli dotyczy - obowiazuje z odpornością na przebicie posiada wkładkę odporno na przebicie): Odporność na przebicie obowiazuje zostala zamontowana w laboratorium przy użyciu znormalizowanych trzpieni i sil. Trzpienie o mniejszej średnicy powodują większe obciążenia statycznym lub dynamicznym zwiększają ryzyko wystąpienia przebicia. W takich okolicznościach należy rozważyć zastosowanie dodatkowej zaprawy.

Obecnie w środkach ochrony indywidualnej typy obuwie dostępne są trzy ogólnie typy wkładek odporno na przebicie. Są to typy metalowe oraz z materiałów niemetalowych, odpowiedni typ należy wybrać na podstawie oceny ryzyka związanego z wykonywaną pracą. Wszystkie typy zapewniają ochronę przed ryzykiem przebicia, ale każdy ma inne dodatkowe zalety lub wady z których następujące:

Metalowy typ wkładki (np. S1P, O13, S3, O3): W mniejszym stopniu wpływa na nie kształt osobno przedmiotu/zagrozenia (tj. średnica, wysokość, kształt, temperatura, itp.) i nie powoduje dodatkowego obciążenia. Jest to najprostszy i najtańszy typ wkładki.

Niemetalowy typ wkładki (PS lub PL lub kategoria np. S1PS, S1S3): Może być lżejszy, bardziej elastyczny i zapewniać większą opory. Ale, jego odporność na przebicie może być uzależniona bardziej od kształtu osobno przedmiotu/zagrozenia (tj. średnicy, geometrii, ostrości). Dostępne są dwa rodzaje typów pod względem zapewnianej ochrony. Typ PS może zapewniać bardziej odpowiednią ochronę przed przedmiotami o kształcie koła.

miotami o mniejszej średnicy niż typ PL.

Dostęp deklaracji zgodności UE można uzyskać na support.rawpol.com.

W przypadku gdy niniejsza instrukcja stała się nieaktualna w wyniku zmieniającego się prawa lub innych czynników, należy pobrac nową wersję. Aktualne instrukcje udostępniane są na stronie rawpol.com lub support.rawpol.com. Niniejszą instrukcję oznaczono na pierwszej stronie w CSNF 122, gdzie CSNF oznacza identyfikator grupy towaru, a 122 kolejny numer wersji. Jeżeli oznaczenia wyjaśnione w instrukcji nie odpowiadają numerowi wersji, należy pobrać nową wersję instrukcji. W przypadku gdy instrukcja jest nieaktualna lub niewłaściwa do posiadanej partii towaru lub do innego towaru lub w przypadku, gdy instrukcja jest nieaktualna lub niewłaściwa dla posiadanej partii towaru, należy bezwzględnie pobrać aktualną/właściwą instrukcję użytkownika i zapoznać się z jej treścią. **Nie przystępuj do pracy bez zapoznania się z aktualną/właściwą instrukcją użytkownika**

Ważne! Instrukcja nie może być kopiowana, rozpowszechniana ani udostępniana. NIE POWIELAJ, ABY ZAPOZNAŁ SIĘ Z NĄ, PRODUCENT lub UPOWASZNIENY przedstawicielom produktu.

W razie jakiegokolwiek wątpliwości należy skontaktować się ze specjalistą ds. BHP producentem lub upoważnionym przedstawicielem produktu.

Legenda przykładowego oznakowania: [A] - oznaczenie typu / kod towarowy producenta, [B] - numer normy, [C] - kategoria obuwia, [D] - rozmiar, [E] - znak zgodności, [F] - zapoznaj się z instrukcją użytkowania, [G] - data produkcji (miesiąc / rok), [H] - znak identyfikacyjny producenta, [I] - nazwa i adres producenta, [J] - znak zgodności Ukrainy, [K] - znak zgodności Unii Celniej.

Objaśnienie użytych symboli: CODE - oznaczenie typu/kod towarowy producenta, CATEGORY - kategoria obuwia, NUMBER - numer artykułu, SIZES - dostępny zakres rozmiarów, PACKING - ilość produktów w najmniejszym opakowaniu/ilość w kartonie, STANDARDS - normy, COLOURS - dostępny zakres kolorów,  - numer partii,  - znak zgodności,  - zapoznaj się z instrukcją użytkowania,  (REIS) - znak identyfikacyjny producenta,  - linia produktu,  - instrukcja online, III - znak zgodności Unii Celniej,  - znak zgodności Ukrainy.

Objaśnienia symboli używanych w znakuwaniu obuwia:	
A - obuwie antyelektrostatyczne	testowego - 4,5 mm (metalowa wkładka typu P)
AN - ochrona kostki	PL - odporność stopu na przebicie śl. 1100 N, średnica trzpienia testowego - 4,5 mm (niemetalowa wkładka typu PL)
C - obuwie częściowo przewodzące	PS - odporność stopu na przebicie, wartość średnia śl. 2420 N, nie jest mniejsza niż 1100 N (przy czym średnia pojedynczy wynik nie jest mniejszy niż 950 N, średnica trzpienia testowego - 3,0 mm (niemetalowa wkładka typu PS))
CI - izolacja stopu od zimna (maksymalna temperatura, w której obuwie jest użytkowane, nie może przekroczyć temperatury, w której wykonywane były testy t ₁ : 17±2°C; czas badania 30 min; czas użytkowania w niskich temperaturach: 30 min)	

	należy ustalić indywidualnie uwzględniając warunki panujące w danym środowisku pracy oraz (ocenie zagrożenia)	SC - obuwie spełnia wymagania normy EN ISO 20345 lub EN ISO 20347 dotyczące ścierania wzmożenionia nosa
CR	- odporność wierzchni na przecięcie	SR - odporność na poślizg na podłożu z płytki ceramicznej pokrytych tynkiem
ES	- absorpcja energii w części pięty	UWAGA: Pożłizg może nadal występować w niektórych środowiskach
EN	- rezystancja elektryczna pomiędzy 0,75 - 35 MOhm	WR - odporność całego obuwia na wodę
FO	- odporność poduszki na oleje napędowe	WPA - odporność części wierzchniej na przenikanie i absorpcję wody
HI	- izolacja stopu od ciepła (badanie zostało przeprowadzone zgodnie z normą, która spełnia obowiązy. pr. przy zużyciu gorącej pary o temperaturze 150°C stykającej się ze spodem oraz z zastosowaniem piasku, czas badania 30 min; czas użytkowania w środowisku pracy należy ustalić indywidualnie uwzględniając warunki panujące w danym środowisku oraz	AX resistant - kwasoodporność
		Slip resistant - odporność na poślizg
		Slip resistant - odporność na poślizg
		Anti-slip area - obszar antypoślizgowy

ocenie zagrożen)		Oil resistant	- odporność na olej
HRO -	odporność podeszwy na kontakt z gorącym podłożem do 300 °(±5°C)	Shodh absorb	- odporność na wodę
LG	- przyczepność podszwy do drabiny	Antistatic	- antyelektrostatyczność
M	- ochrona śródstopia	Hydrocarbons resistance	- odporność na węglowodory
NR	- odporność spodu na przeciębie śl. 100 N, średnica trzpienia		
Kategorie obuwia bezpiecznego z najmniejszą stosowaną kombinacją wymagań norm EN ISO 20345:2022:			
SB = podstawowe właściwości (m.in. podnoszek wytrzymały na uderzenia z energią 200 J oraz zgnielenia do 15 kN - ochrona palców)		na przebieg zippingu w tympie i urządzenie podszwy	
51	jak SB + zamknięty obcas oraz płytą + absorpcja energii w części piętowej + antyelektrostatyczność	54	jak SB + zamknięty obcas oraz płytą + absorpcja energii w części piętowej + antyelektrostatyczność
52	jak S1 + odporność części wierzchniej na przenikanie i absorpcję	55	wkładka metalowa typ P1, 55L (wkładka niemetalowa typ P1), 55S (niemetalowa wkładka typ P5) i jak S4 + odporność podszwy na przebieg zippingu w tympie i urządzenie podszwy
53	wkładka metalowa typ P1, 53L (wkładka niemetalowa typ P1), 53S (wkładka niemetalowa typ P5) i jak S2 + odporność podszwy	56	jak S2 + odporność części obuwia na wodę
		57	wkładka metalowa typ P1, 57L (wkładka niemetalowa typ P1), 57S (niemetalowa wkładka typ P5) i jak S3 + odporność całego

